

Pressemitteilung Nr. 1

Datum: 20.5.2014

Maschinenraumbrand nördlich Helgoland Havariekommando hat Gesamteinsatzleitung übernommen

Heute Morgen, gegen 8.30 Uhr, wurde das Havariekommando über einen Maschinenraumbrand auf dem Offshoreversorger SEA GALE (Flagge: Dänemark, Länge: 24m, Breite: 11m) informiert. Derzeit befinden sich drei Besatzungsmitgliedern an Bord der SEA GALE. Ersten Angaben zufolge wurde niemand verletzt.

Das Havariekommando hat um 9 Uhr die Gesamteinsatzleitung übernommen. Eine Brandbekämpfungseinheit (BBE), Feuerwehrleute speziell ausgebildet für den Einsatz auf Seeschiffen, wird mit einem Helikopter in das Einsatzgebiet nördlich von Helgoland gebracht.

Das Mehrzweckschiff MELLUM, die Fregatten MECKLENBURG-VORPOMMERN und HAMBURG sowie der Tanker SPESSART sind bereits vor Ort. Sie erkunden die Lage und unterstützen die Besatzung der SEA GALE.

Offshoreversorger sind Schiffe, die in Windparks eingesetzt werden, um Personen und Material zu transportieren.

Kontakt:
Dr. Ulrike Windhövel
Pressestelle
Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
www.havariekommando.de
Tel.: +49 4721-567170
Presse-hk@havariekommando.de

Pressemitteilung Nr. 2

Datum: 20.5.2014

Brand auf der SEA GALE gelöscht
Insgesamt drei Brandherde

Seit heute Mittag (13:30 Uhr) sind die Brände auf der SEA GALE (Flagge: Dänemark, Länge: 24m, Breite: 11m) gelöscht. Insgesamt hatte es drei Brandherde im Maschinenraum und im Abgassystem des Schiffes gegeben.

Zwei Brände wurden durch gemischte Feuerlöschtrupps des Mehrzweckschiff (MZS) MELLUM sowie der Fregatten MECKLENLENBURG-VORPOMMERN und HAMBURG gelöscht. Den dritten Brandherd schäumte eine Brandbekämpfungseinheit des Havariekommandos (BBE) mit Löschmittel aus.

Nach wie vor liegt das MZS MELLUM längsseits des Havaristen etwa 15 Seemeilen (28 km) nördlich von Helgoland. Der Hubschrauber wurde aus dem Einsatz entlassen. Die Fregatten der Deutschen Marine werden in Kürze ebenfalls aus dem Einsatz entlassen.

Die Reederei der MS SEA GALE hat einen Schlepper geordert, der den Havaristen voraussichtlich nach Dänemark schleppen soll.

Heute Morgen, gegen 8.30 Uhr, war das Havariekommando über einen Maschinenraumbrand auf dem Offshoreversorger SEA GALE informiert worden. An Bord der MS SEA GALE befanden sich drei Besatzungsmitglieder. Zwölf Personen waren bereits auf ein anderes Schiff gebracht worden.

Kontakt:
Dr. Ulrike Windhövel
Pressestelle
Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
www.havariekommando.de
Tel.: +49 4721-567170
Presse-hk@havariekommando.de

Pressemitteilung Nr. 3

Datum: 20.5.2014

SEA GALE - Schleppverbindung steht
Havariekommando beendet Gesamteinsatzleitung

Inzwischen ist der von der Reederei der SEA GALE beauftragte Schlepper eingetroffen. Eine Schleppverbindung wurde hergestellt und der Schleppverband befindet sich auf dem Weg nach Dänemark.

Das Mehrzweckschiff MELLUM begleitet vorsorglich den Schleppverband bis alle Windparks passiert sind.

Alle anderen Einsatzkräfte wurden .aus dem Einsatz entlassen.

Das Havariekommando hat die Gesamteinsatzleitung beendet.

Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel

Pressestelle

Havariekommando

Central Command for Maritime Emergencies Germany

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

www.havariekommando.de

Tel.: +49 4721-567170

Presse-hk@havariekommando.de